

Übergang 3 – REICHTUM (*Hartmut als Moderator*)

Ja, was macht das Geld mit uns? Manche Leute sagen: Geld macht unglücklich, manche sagen: Geld macht glücklich. Ich denke, beides ist falsch. Glück und Unglück hängen nicht oder kaum vom Geld ab. Reichtum ist kein Garant fürs Glücklich-Sein, Armut macht nicht zwingend unglücklich. Extreme Armut allerdings schon.

Macht Geld egoistisch? Ich denke: nein. Diejenigen, die raffgierig und geizig nach immer mehr Geld trachten, sogar nach viel mehr Geld, als sie jemals verbrauchen können, die waren schon vorher egoistisch. Vielleicht könnte man sagen: Je mehr Reichtum sich solche Leute einverleiben, desto gestörter werden sie. Freud würde sagen, die Ursache ist schon in frühester Kindheit zu suchen, nämlich darin, dass ihnen ihre Ausscheidungen immer sofort und mit 'Igitt' weggenommen wurden, ehe sie stolz drauf sein konnten. Im Grunde - also wenn Freud Recht hat - treibt den Multimilliardär, der nie genug haben kann, der sich nie Gedanken darüber macht, wieviele andere Menschen er mit seiner Raffgier womöglich ins Unglück oder in den Tod stößt, da treibt diesen Menschen die unstillbare Sehnsucht nach seiner eigenen Scheiße. Das finde ich wirklich dramatisch.

Die Konsequenz aus dieser Erkenntnis hieße dann: Nicht Geld regiert die Welt, sondern...